

Ihre einzige Chance ist JESUS

von Br. Thomas Gebhardt

Röm 10:13

denn: »Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden«.

Wir alle, auch Sie, sind durch Zeiten der Not gegangen. Vielleicht befinden Sie sich gerade in einer Notsituation? Wir stellen uns die Frage, wie kommen wir aus Not und Elend wieder heraus? Und da komme ich mit so einem einfachen Versprechen, das Gott uns gibt. Wenn Sie einfach den Namen des Herrn JESUS anrufen, dann werden Sie gerettet.

Einige werden nun etwas irritiert den Vers betrachten, wegen dieses einen kleinen Wörtchens ?jeder?. Ja sollte wirklich für ?Jeden? Rettung möglich sein? Viele werden sich fragen, wieviel ?Glauben? brauche ich, damit ich gerettet werde?

Ich habe mich nie um die Frage gekümmert, weder in der Gefangenschaft, noch in der Krankheit, noch in ausweglosen Situationen, wieviel ?Glauben? ich benötige, um Rettung zu bekommen. Ich habe zu JESUS, der für mich, aber auch für Sie am Kreuz gestorben ist und Sein Blut für Sie und mich vergossen hat, um Hilfe gerufen. Ein Freund von mir trennte sich, weil er unvorsichtig war, an der Bandkreissäge den Arm ab. Er schrie so laut er konnte um Hilfe und stellte nicht erst tausend Fragen.

Sehen Sie ihren hilfsbedürftigen Zustand, dann sollten Sie nicht lange theologische Fragen wälzen, sondern um Hilfe rufen. Ich kenne einen kranken Mann schon über 25 Jahre. Er war bei vielen sogenannten Heilungsevangelisten, aber sein Zustand verschlechterte sich immer mehr. Oh wenn dieser Mann doch erkennen würde, dass allein JESUS helfen kann und zu JESUS schreien würde ? JESUS hätte die Macht, Ihm zu helfen.

Das Wort Gottes sagt eindeutig, dass der Glaube an JESUS alles ist, was erforderlich ist, um Errettung und Vergebung der Sünden zu bekommen ([Joh 3:16](#)). Doch zuerst müssen Sie und alle Menschen erkennen, wie aussichtslos Ihr Zustand ist. Wir lesen in [Jesaja 65:24](#) ?...Ehe sie rufen, will ich antworten; während sie noch reden, will ich erhören?! Bevor der Dieb am Kreuz seinen Mund öffnete, hatte er bereits Glauben an den Herrn, sonst hätte er JESUS nicht gebeten, sich an ihn zu erinnern. Christen laufen herum und führen Menschen im Gebet dazu, ?Jesus in ihr Herz einzuladen?. Dies ist nicht biblisch. Die einzige Voraussetzung ist, dass Sie zugeben, dass Sie ein Mensch sind, der Hilfe benötigt, ein Sünder sind, der errettet werden muss, um in den Himmel zu kommen. JESUS in sein Herz einzuladen oder sich Gott zu verpflichten, ist keine Erlösung, das ist Werkgerechtigkeit oder Erpressung.

Es gibt heute viele Menschen, die sich zum Namen JESUS bekennen, die keinerlei Reue wegen ihrer bösen Taten, ihrer Sünden, empfinden. Ich sage nicht, dass das normal ist. Irgendwas stimmt nicht, denn [Hebräer 12:6-8](#) lehrt, dass Gott Seine Kinder züchtigt, wenn sie sündigen.

Sehen Sie, und jetzt frage ich Sie ganz einfach, was für eine Not quält Sie gerade? Macht Ihnen Ihr ungerechtes Handeln, Ihr Hochmut, Ihre schlechten Gedanken, Ihr Neid, eine Krankheit, Schmerzen oder eine Sucht oder irgendeine andere Not zu schaffen? Sie können weiterhin versuchen Versprechungen oder Hingaben zu machen oder sich zu überlegen wieviel Glauben Sie benötigen, um das Problem zu lösen, Sie

Freitag, der 21.01.22

werden bei diesen Versuchen nicht glücklich werden. Ihre einzige Chance ist zu JESUS zu kommen, um IHN anzurufen, denn: »Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden«.

Haben Sie das gehört ? JEDER! Haben Sie aber auch gehört ? ANRUFT! Mein Freund, dem der Arm abgetrennt wurde, er schrie um Hilfe. Manche haben Angst zu schreien ? Ich sage Ihnen ehrlich, dann ist die Not nicht groß genug.

JESUS, mein Erretter segne Sie! Ihr Thomas Gebhardt